Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 22

Artikel: Eisenbahner-Prüfung
Autor: A.St.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451407

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

filtriertem Blut zur Abholung bereit. Der großmäulige Besitzer hat sich innert drei Tagen mit beglaubigten Ausweispapieren versehen auf dem Sundbureau, Segfeuerplatz 13, einzufinden, woselbst er sich einem Abdruck seiner Kauwerkzeuge unterziehen muß, ehe ihm das kostbare Objekt wieder ausgeliefert wird — ansonst das verlorene Mundstück dem „Museum Curiosum" einverleibt und auf einem schwarzen Samtkissen zum Anschauungsunterricht ausgestellt wird . . ."

Ich las die Bekanntmachung. Einmal. Zweimal. 15 Zentimeter hoch . . .!? 25 Zentimeter breit . . .!? Gab's denn ein Maul, um das zu fassen . . .!

Ein Herr prallte in rasender Hast gegen mich an, lüftete den Hut, ächzte atemlos:

„Ah . . . pardon . . . pardon, Madame . . . aber die Eile . . . innert drei Tagen . . . das Sundbureau . . ."

Ich sah ihn starr an. Entsetzt. Meine Blicke hingen an seinen schmalen Lippen. Ich stotterte:

„25 Zentimeter . . . . 15 Zentimeter . . . . das ist unmöglich . . . unmöglich für Sie . . .!"

Er hastete:

„Ich bin ja nur der Abgesandte!"

Ich schrie belehrend:

„Das hat keinen Zweck . . . man glaubt's Ihnen nicht! . . . Da, lesen Sie, hier steht's ja: Ausweispapiere . . .! Ein Abdruck . . .! Der Betreffende muß persönlich . . . ."

Der Herr richtete sich auf, sagte nasal mit lässiger Arroganz:

„Madame, in diesem Sall genügt es, wenn ich den Namen des Verlierers nenne. Glauben Sie mir, Madame, es genügt vollkommen . . . . Mein Chef ist der Einzige, dem man das . . . . den Gegenstand zutraut . . . . Mais j'ai hâte . . . . bonjour, Madame . . . ."

Als ich ihn fragen wollte, ob denn der kürzeste Weg ins Segefeuer über die Balkanstraße führt — verschwand er um die nächste Ecke . . . .

. . . . Nach einer mehrtägigen Reise bin ich nun wieder zu Hause. Ich lese wieder Zeitungen. Aber menschliche, vernünftige. Und ich erfahre, daß nach einer ganz unbegreiflichen Pause des Stillschweigens — einer ganz unbegreiflichen —! Herr Minister . . . wieder eine Rede gehalten hat . . . eine Rede, würzig, wie frisches Blut und voll Eifer und Geiser gegen Kriegsmüdigkeit und Schlappheit . . . eine flammende, feurige, lodernde Rede — —!

Hm! — Tja! — Na ja —!

Eisenbahner-Prüfung

Prüfungsbeamter: Wichtig ist ferner, daß dem fahrenden Personal die hauptsächlich im Berner Jura vorkommenden Stationsnamen in deutscher sowohl als in französischer Bezeichnung geläufig sind. Man muß sich zum Beispiel merken: Pruntrut-Porrentruy, Biel-Bienne, Delsberg-Delémont und so fort. Welches ist der französische Ausdruck für St. Immer?

Kandidat: Sankt Immer? Das heißt natürlich Saint Toujours!

A. St.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

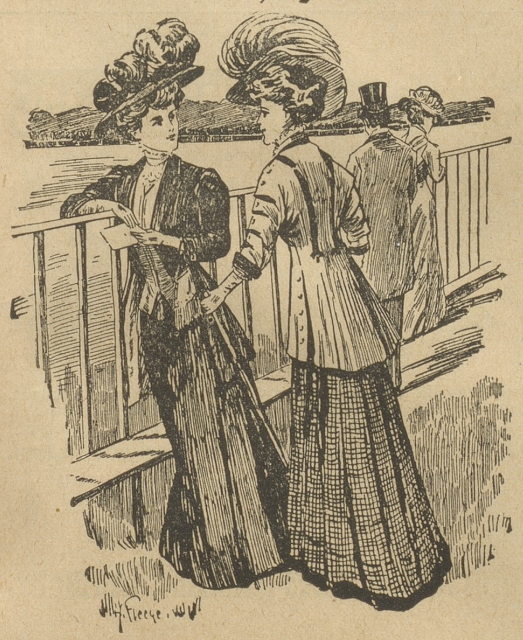
Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet! Exquisite Weine.

Drohung



„Weißt Du, Emelia, mein Mann sagte vorhin, wenn ich ihn noch einmal ärgere, ließe er sich nicht von mir scheiden."

„Dornröschen's Zauber-Schloss"
im „Neuenburgerhof"
Schoffelgasse 10, Zürich 1
Eine Sehenswürdigkeit Zürichs!
Frau Sophie Egli 1842

„Bodega Española" Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZURICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

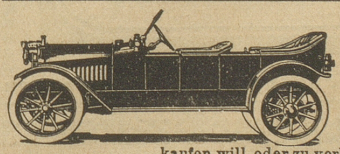
Aeltestes Basler Spezialgeschäft in Sanitätsartikeln jeder Art
Eigene Werkstätte für Bruchbänder, Leibbinden Suspensorien
von 1573
R. Angst, Wwe
Fischmarkt 1, BASEL.

Vegetarisches Restaurant!
Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech. fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL

COUVERTS mit Firma liefert Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

LUZERN
Hotel und Speiserestaurant
„Weisses Kreuz" Furrengasse No. 19 b. Rathaus
Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche
Spezialität: Ostschweizer-Weine
1876] Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1.

Wer sich interessiert
für nur gute, aussichtsreiche Prämienlose mit jährlichen Hauptgewinnen 1870
2 à 500,000
3 à 250,000
verlange unsern neuesten ausführlichen Prospekt unter Bezugnahme auf diese Zeitung.
Schweiz. Vereinsbank Filiale Zürich.



Wer Automobile kaufen will oder zu verkaufen hat, wende sich vertrauensvoll an die 1787
Automobil-Garage „MERKUR", Weinfelden
(Inh.: A. SAURWEIN. — Gegründet 1890)
Mechan. Reparatur-Werkstätte für Wagen aller Marken
Pneus, Autol, Benzol, Vulkanisation, autog. Schweissung
Im Hause Hotel MERKUR: Ostschweiz. Rendez-vous-Platz der Automobilisten
Ia Küche u. Keller, moderne Zimmer, Gesellschafts-Lokale
Billard — elektr. Licht — Zentralheizung — Telephon 43